

Leistungskonzept für meine selbstständige Tätigkeit als Alltagsbegleitung

Name:

Alltagsbegleitung Salewski

Kontakt Daten:

Gunther Salewski
Noldestrasse 78
53340 Meckenheim

Tel.: 0176 – 47351794
@: info@alltagsbegleitung-salewski.de
www.alltagsbegleitung-salewski.de

Meine Philosophie:

Schon früh habe ich mich dazu entschieden, in einem sozialen Beruf tätig zu werden. Ressourcen zu fördern steht für mich an oberster Stelle meiner Arbeit! Durch Vertrauen Geborgenheit zu schaffen ist ein sehr wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens. Es ist nicht die Arbeit, die mich meinen Job lieben lässt. Es sind die Menschen, ihre Geschichten und die Gefühle, die den Moment mit Herzlichkeit und Liebe füllen.

Zielgruppe:

Zielgruppe, beziehungsweise Adressaten meines Angebotes sind:

- Ältere, auch pflegebedürftige Menschen, die in der häuslichen Umgebung eine weitgehend selbstständige Lebensführung erhalten möchten.
- Menschen, die auf Grund einer Einschränkung in ihrer Selbständigkeit beeinträchtigt sind, unterstützenden Bedarf haben und neben den vorhandenen weitere ambulante Hilfen benötigen.
- Personen, mit psychiatrischen Einschränkungen, Demenz und eingeschränkter Alltagskompetenz.
- Senioren, zur prophylaktischen Vermeidung von Isolation und Vereinsamung.
- Pflegebedürftige Personen, die nur eingeschränkt am sozialen und kulturellen Leben teilnehmen können.
- Angehörige und/oder Bezugspersonen älterer Menschen zur Entlastung in der Betreuung.

Inhalt des Angebotes:

Meine Tätigkeiten als Alltagsbegleiter orientieren sich an den jeweiligen Wünschen, Bedürfnissen und Möglichkeiten der pflegebedürftigen Person.

Dazu gehören unter anderem:

1. häusliche Einzelbetreuung

Betreuung in der Wohnung des Leistungsnehmers verbunden mit dem Angebot von:

- gemeinsamen Gesprächen,
- Gesellschaftsspielen,
- Vorlesen aus Büchern, Tageszeitungen und Zeitschriften,
- Anfertigung von Erinnerungsalben oder -ordnern,
- Selbständigkeitstraining in allen Aktivitäten des täglichen Lebens,
- Gedächtnistraining und Gedächtnisübungen,
- Übungen der Grob- und Feinmotorik,
- handwerkliches Basteln,
- gemeinsames Kochen und Backen,
- Orientierungs- und
- Wahrnehmungsübungen.

2. hauswirtschaftliche Entlastung

Ich biete folgende Leistungen an:

- Einkäufe von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs,
- Staubsaugen und Wischen,
- Fensterreinigung,
- Müllentsorgung,
- Wechsel der Bettwäsche und
- Leerung des Briefkastens.

3. individuelle Alltagsbegleitung Begleitung und Unterstützung der pflegebedürftigen Person

- bei Spaziergängen,
- zu Veranstaltungen (z.B. Kirche, Konzert-, Theater- oder Kinobesuche),
- beim Aufsuchen eines Cafés oder Restaurants,
- bei Besuchen von Angehörigen oder Freunden,
- bei Arzt- und Friseurbesuchen, Boten-, Post- und Behördengängen,

- sowie bei Besuchen von Museen und Friedhöfen.

4. Leistungen einer Einzelbetreuung

gerne helfe ich

- durch Anwesenheit bei Begutachtungen durch den MDK,
- im Zusammenhang mit dem monatlichen Entlastungsbetrag der Pflegekassen und
- durch Unterstützung der pflegebedürftigen Person im Schriftverkehr mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen, sowie bei persönlichen Vorsprachen.

Um ein auf die pflegebedürftige Person abgestimmtes Angebot zu erstellen, wird ein Vorgespräch angeboten, in dem die Bedürfnisse und Wünsche der Person festgestellt werden.

Qualifikation:

Ich bin examinierte Pflegefachkraft (Altenpfleger). Seit 2006 arbeite ich im Bereich der Altenpflege. Aufgrund meiner verschiedenen Tätigkeiten im Einsatz der Altenpflege (Wohnbereichs- u. Pflegedienst- u. Einrichtungs- u. Regionalleitung), habe ich tiefe Einblicke in die Arbeit der Alltagsbegleitung bekommen. Auch konnte ich Erfahrung in der mobilen Pflege sammeln. Das Absolvieren von Fort- und Weiterbildungen, mindestens 1x jährlich, sowie von erste Hilfe Kurse ist für mich selbstverständlich und wird weiter intensiviert.

Verfügbarkeiten und Umfang:

Die Leistungen werden in Meckenheim, Rheinbach, Wachtberg, Bonn und der näheren Umgebung angeboten. Sie werden in der Regel montags bis freitags in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr erbracht. Entsprechend der Betreuungssituation und nach Absprache mit der pflegebedürftigen Person sind auch Termine am Wochenende und in einem erweiterten Zeitrahmen vereinbar.

Preise:

Die Leistungen werden nach Zeitaufwand abgerechnet. Der Stundensatz beträgt 35,00 Euro. Darüber hinaus wird eine Fahrtkostenpauschale pro Einsatz unabhängig von der Einsatzdauer in Höhe von 3,00 Euro in Rechnung gestellt. Die Mindestdauer eines buchbaren Einsatzes beträgt 60 Minuten und kann bei Bedarf und Vereinbarkeit variabel verlängert werden.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt unmittelbar mit den Kunden, kann jedoch bei Abschluss einer Abtretungsvereinbarung direkt mit der zuständigen Pflegekasse erfolgen.

Ab Pflegegrad 1 steht der pflegebedürftigen Person ein monatlicher Entlastungsbetrag in Höhe von 125,00 Euro zur Verfügung.

Ab dem Pflegegrad 2 können bis zu 40% der nicht ausgeschöpften Pflegesachleistungen mit Antrag bei der Pflegekasse ebenfalls für Leistungen der Alltagshilfe beansprucht werden.

Vertretung:

Im Falle der Verhinderung, von Krankheit oder Urlaub wird keine Vertretung gestellt. Wenn möglich werden Abwesenheitszeiten frühzeitig mit der pflegebedürftigen Person abgesprochen.

Dokumentation

Je betreuter Person wird eine Betreuungsakte geführt. Eine Dokumentation der Tätigkeiten verbleibt, neben einer Kopie des Vertrages und des Stammdatenblattes, zusätzlich bei der pflegebedürftigen Person.

Versicherungsschutz:

Für die Tätigkeit als Alltagsbegleitung wurde eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen.

Qualitätssicherung und Beschwerdemanagement:

Um die Qualität meiner Leistungen zu sichern und die daraus resultierende Kundenzufriedenheit zu ermitteln, wird neben einer der schriftlichen vertraglichen Fixierung des Leistungsumfangs und der fortlaufenden Dokumentation sämtlicher erbrachten Leistungen, eine Qualitätskontrolle durchgeführt. Zu allen Einsätzen werden Kurzdokumentationen gefertigt, welche die Inhalte der Tätigkeiten sowie die Annahme

der Angebote durch die Pflegebedürftigen festhalten. Spätestens zum Ende der Leistungserbringung beziehungsweise einmal jährlich wird die Kundenzufriedenheit mittels eines Fragebogens erhoben.

Mögliche Beschwerden durch die pflegebedürftige Person, Angehörige oder Bezugspersonen werden jederzeit ernst genommen. Neben einer Dokumentation dieser wird umgehend ein entsprechendes Gesprächsangebot unterbreitet, um eine Klärung der Situation herbeizuführen und gegebenenfalls Abhilfe zu schaffen.

Ein weiterer Beschwerdeansprechpartner ist:

Rhein-Sieg-Kreis

Der Landrat

Frau

Patricia Karau

Rathausallee 10

53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241-132269

patricia.karau@rhein-sieg-kreis.de

Meckenheim, 13.11.2024